

**DER KLUGE  
HASE**

Ausgewählte Geschichten  
aus dem Methnewi

**Mawlana Djelaleddin Rumi**

Copyright © Main-Donau Verlag, Berlin, 2022

Es ist nicht gestattet, Teile dieses Buches zu scannen, in PCs oder auf CDs zu speichern oder in PCs/Computern zu verändern oder einzeln oder zusammen mit anderen Vorlagen zu manipulieren, es sei denn mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

**ÜBERSETZUNG** *Lenius Hirschberger*  
**HERAUSGEBER** *Dr. Arhan Kardas*  
**LEKTORAT** *Lenius Hirschberger*  
**SATZ & COVER** *Onur Alka*

Linemarketing GmbH  
Wilhelmstr. 26-30 Haus 24 - 13593 Berlin  
[www.deinbuchshop.de](http://www.deinbuchshop.de)  
ISBN: 978-3-946871-43-9  
Druck: Finidr, s.r.o.

# Inhalt

Der kluge Hase	2
Der Papagei im Käfig	14
Der kahle Papagei	22
Die Löwentätowierung	28
Der Löwenanteil	34
Nachbarn besuchen	40
Der Beduine und der Philosoph	48
Die Maus und das Kamel	56
Das Elefantenbaby	62
Die List des Bauern	68
Der verletzte Esel	76
Der Esel und der Fuchs	82



## Der Papagei im Käfig

**E**in reicher Händler hatte einen wunderschönen Papagei aus Indien. Der arme Papagei war mit seinem Leben nicht zufrieden, weil er in einem Käfig lebte. Der Händler beschloss eines Tages, nach Indien zu reisen. Bevor er aufbrach, fragte er Freunde und Bedienstete, was sie sich wünschten. Alle äußerten ihre Wünsche. Dann kam der Papagei an die Reihe und der spendable Händler fragte seinen geliebten Vogel: „Alle haben mir ihre Wünsche mitgeteilt. Meine Reise geht in deine Heimat nach Indien. Sag mir, was soll ich dir von dort mitbringen?“ Der Papagei erwiderte: „Erzähle meinen Freunden dort von meinem Leben und meinem Zustand. Frag sie, ob sie meine Gefangenschaft im Käfig traurig macht oder nicht, während sie frei und glücklich auf Bäumen und Felsen leben können. Frag sie auch, ob sie einen Rat für



mich haben, was sie an meiner Stelle machen würden.“

Der Händler war davon ausgegangen, dass der Papagei ein glückliches Leben hat, und so gaben ihm seine Worte zu denken. Er versprach, den Papageien in Indien alles auszurichten, und machte sich auf den Weg. Nach einiger Zeit